



Bertelsmann-Stiftung nutzt Stasi-Methoden



In einer Schrift von Bertelsmann, "Die Kunst des Reformierens", gibt die Stiftung Politikern eine genaue Anleitung, wie man Reformprozesse gegen den Willen der Bürger durchsetzt. Wie "veto-players"; das meint "Gegenspieler"; auszuschalten sind, wie man ihren Zusammenhalt schwächt und destabilisiert.

Die deutsche Bertelsmann-Stiftung und die schweizerische Jacobs-Stiftung verfolgen beide das Ziel, im Bildungswesen Reformen durchzusetzen. In einer Schrift von Bertelsmann, "Die Kunst des Reformierens", gibt die Stiftung Politikern eine genaue Anleitung, wie man Reformprozesse gegen den Willen der Bürger durchsetzt. Wie "veto-players"; das meint "Gegenspieler"; auszuschalten sind, wie man ihren Zusammenhalt schwächt und destabilisiert.

Zitat: "Ein geschickter Partizipationsstil* zeichnet sich dadurch aus, dass flexible und neue Formen der Inklusion** das Widerstandspotenzial aufzubrechen versuchen. Reformen können auch so konzipiert werden, dass sie manche Interessengruppen begünstigen und andere benachteiligen, um so eine potenziell geschlossene Abwehrfront zu verhindern."

So gerät das Bertelsmann-Papier in die Nähe der bekannten Geheimdienst-Richtlinie 1/76 des Staatssicherheitsdienstes der DDR, die eine Anleitung zur Zersetzung oppositioneller Gruppen gibt. Dort heißt es: "Maßnahmen der Zersetzung sind auf das Hervorrufen sowie die Ausnutzung und Verstärkung solcher Widersprüche und Differenzen zwischen feindlich - negativen Kräften zu richten, durch die sie zersplittert, gelähmt, desorganisiert und isoliert und ihre feindlich - negativen Handlungen einschließlich deren Auswirkungen vorbeugend verhindert, wesentlich eingeschränkt oder gänzlich unterbunden werden." Lassen sich hier verehrte Zuschauer, nicht gewisse Parallelen finden?

* (scheinbare) Teilhabe

** (scheinbare) Einbeziehung

von af./sl.

Quellen:

<http://tinyurl.com/googlebooks-KdR>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.